

# ANMELDUNG

# ZUM SYMPOSIUM & ANREISE



Per Mail: [tagung2012@iqs-forschung.de](mailto:tagung2012@iqs-forschung.de)

(mit untenstehenden Angaben)

Per Fax: 0761 - 47812 699 z.Hd. Rainer Wagner

Per Post: iqs c/o SoFFI F. / Ev. Hochschule,  
Bugginger Str. 38, 79114 Freiburg

Anmeldeschluss ist der 20. Oktober 2012.

Ich melde mich hiermit verbindlich an zu der Fach-  
tagung „**Die qualitative Analyse internetbasierter  
Daten**“

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Institution (Name/Anschrift)

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Ich nehme an der Forschungswerkstatt \_\_\_\_ (Buchsta-  
ben einfügen) teil

Ich nehme an dem Mittagessen am 10.Nov. \_\_\_\_ teil.  
(bitte ankreuzen)

## Tagungsgebühr

Erwerbstätige: 35 €  
Studierende/Promovierende: 20 €

## Bankverbindung

Kontoinhaberin: iqs, Kontonr.: 1176734,  
BLZ: 680 523 28, Sparkasse Staufen-Breisach

Die Tagungsgebühr beinhaltet Getränke an beiden Tagen und ein  
Mittagessen am 10. November.

Das hochschulübergreifende Institut für qualitative Sozial-  
forschung (iqs) Freiburg wurde 2006 gegründet, um  
Entwicklungen auf den Gebieten methodischer Verfahren  
und wissenschaftlicher Grundlagen qualitativer Forschung  
zu fördern.

Die Analyse internetbasierter Daten stellt eine Herausforde-  
rung für Qualitative Forschung dar. Internetbasierte Kom-  
munikation ist multimedial und multimodal; ihre qualitative  
Analyse erfordert andere Verfahren der Auswahl und Analy-  
se, die auf etablierte Techniken zurückgreifen und sie ge-  
genstandsangemessen erweitern. Außerdem werfen soziale  
Medien und internetbasierte Daten neue Fragen in Bezug  
auf die Reichweite und Geltung von Ergebnissen auf.

Mit diesen methodologischen Fragen befassen sich die Bei-  
träge aus verschiedenen Perspektiven einerseits ganz  
grundlegend, häufiger aber sehr konkret. Das Verhältnis "al-  
ter" und "neuer" Verfahren, begründbare Unterschiede und  
gemeinsame Bezugspunkte, stehen dabei im Zentrum der  
Tagung; ebenso die Erkenntnis, dass "neue Verfahren"  
auch Anregungen für die Auswertung von Daten aus ande-  
ren Kontexten bieten.

Weitere Informationen zu iqs und zum Symposium erhalten  
Sie unter: <http://www.iqs-forschung.de>

## Sie erreichen den Tagungsort

**mit der Bahn:** Ab Stadtbahnbrücke (Hauptbahnhof) mit der  
Straßenbahn Linie 3 (Haid), Haltestelle Bugginger Straße

**mit dem PKW:** Autobahnausfahrt Freiburg Mitte, Richtung Frei-  
burg; Zubringer Freiburg, Ausfahrt Weingarten; nach der Unter-  
führung rechts den Hinweisschildern Ev. Hochschule folgen

INSTITUT  
FÜR QUALITATIVE SOZIALFORSCHUNG  
FREIBURG

## SYMPOSIUM

## DIE QUALITATIVE ANALYSE INTERNETBASIERTER DATEN

9. - 10. NOVEMBER 2012

EVANGELISCHE HOCHSCHULE FREIBURG



# PROGRAMM

9. November 2012

- 13.30 Uhr Reiner Marquard  
(Rektor der Ev. Hochschule Freiburg)  
**Begrüßung**
- 13.45 Uhr Dominique Schirmer  
(Universität Freiburg)  
**Einführungsvortrag**
- 14.15 Uhr Vivien Sommer (TU Chemnitz)  
**Die Untersuchung webbasierter Kommunikation im Rahmen einer multimodalen Online-Diskursanalyse**
- 15.00 Uhr Kaffeepause
- 15.30 Uhr Dominique Schirmer  
(Universität Freiburg)  
**Wie sieht ein sinnvolles qualitatives Auswahlverfahren für Mikroblogs aus?**
- 16.15 Uhr Bettina Frei (Universität Basel)  
**Internet, Mobiltelefon und transnationale Beziehungen in Kamerun - eine ethnographische Analyse**
- 17.00 Uhr Stefan Meißner (Universität Weimar)  
**Das Social Web analysieren. Methodologische Konsequenzen für die Qualitative Sozialforschung aufgrund internetbasierter Daten**
- 18.30 Uhr Gemeinsames Abendessen

10. November 2012

- 10.00 Uhr **Forschungswerkstätten**
- 12.00 Uhr Mittagspause
- 13.00 Uhr Miklas Schulz / Nadine Sander  
(Universität Lüneburg)  
**Olympia Online: Verknüpfung von Online- und Offline-Methoden**
- 13.45 Uhr Carsten G. Ullrich / Daniela Schiek  
(Universität Duisburg-Essen)  
**Asynchrone Online-Gruppen-  
diskussionen: Das öffentliche Web-  
forum als qualitatives Erhebungsinstrument**
- 14.30 Uhr Michael Corsten / Holger Herma  
(Universität Hildesheim)  
**Internetbasierte Kommunikation als  
generationenspezifische Gelegenheitsstruktur**
- 15.00 Uhr **Tagungsreview**
- 15.15 Uhr **Tagungsende**

Forschungswerkstatt

- 1** Nadine Sander / Miklas Schulz  
(Universität Lüneburg)  
„Unverfälschte Alltagsauthenzität“: Ein Vor- oder  
Nachteil im Auswertungsprozess
- 2** Dominique Schirmer (Universität Freiburg)  
Forschungswerkstatt Mikrobloganalyse
- 3** Simone Pfeifer (Universität Köln)  
facebook-Narrative in Dakar (Senegal):  
multiple Orte, multiple Materialien